

An die Verantwortlichen in den Organisationen und Institutionen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, und städtischen Ämter;
an die Mitglieder von Initiativen und Vereinen, an die Schulleitungen und Schulelternräte, an das Willkommensbündnis Stadtfeld
an Geschäftsleute und interessierte Mitbürger*innen in Stadtfeld

Protokoll GWA-Treffen

Sitzung 03/2020 am Mittwoch, den 30.09.2020 von 18:00 bis ca. 19:00 Uhr
in der Aula der Grundschule „Annastraße“, 39108 Magdeburg

Teilnehmerzahl: 29 Personen

Protokoll: Thomas Opp / Stephan Bublitz

Vorschlag für Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Das neue Straßenbahnnetz in Magdeburg/Stadtfeld – Pro & Contra
3. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds
4. Weitere Stadtteil-Angelegenheiten
5. Sonstiges (Themensammlung für zukünftige GWA-Sitzungen, Termine, Aktuelles aus dem Stadtrat)

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Stephan Bublitz eröffnet die Versammlung der GWA Stadtfeld Ost, begrüßt alle Anwesenden und stellt die vorgeschlagene Tagesordnung zur Abstimmung. Nach der Annahme durch alle Anwesenden werden die Themen wie vorgeschlagen besprochen.

2. Das neue Straßenbahnnetz in Magdeburg/Stadtfeld – Pro & Contra

Als Gast konnten wir diesmal Herrn Uwe Schulz, Abteilungsleiter Verkehrsplanung der MVB, als Gast begrüßen, der uns einleitend den aktuellen Stand nach der Einführung des neuen Fahrplans Ende August beschrieb.

Als GWA haben wir nach der Sitzung im August eine Reihe von Forderungen an die MVB herangetragen, die alle von den Verkehrsbetrieben abgelehnt wurden:

- Ein dichter Takt des Schienenersatzverkehrs zwischen Gr. Diesdorfer Straße und Olvenstedter Straße ist aufgrund fehlender Ressourcen nicht möglich und auch nicht notwendig, auch weil aufgrund der Corona-Pandemie weniger Fahrgäste mit der MVB fahren.

- Eine direkte Busverbindung zwischen Stadtfeld-Ost und Stadtfeld-West entlang der Gr. Diesdorfer Straße ist ebenfalls aufgrund fehlender Ressourcen nicht möglich. Außerdem würde ab Westring eine „Parallelverkehr“ entstehen, da hier noch immer die Straßenbahnen, die vom Europaring kommen, fahren. Diese wäre laut MVB unwirtschaftlich.
- Mehr Haltestellen des Schienenersatzverkehrs auf der Gerhart-Hauptmann-Straße und Ebendorfer Straße sind nicht möglich, da hierfür eine Reihe von Parkplätzen wegfallen würden.

Anschließend wurde die aktuelle Verkehrssituation in der Gerhart-Hauptmann-Straße diskutiert. Im Vorfeld kam insbesondere Kritik von Anwohnern, die sich den gestiegenen Verkehrslärm und generell ein Mehraufkommen an Verkehr in der Straße kritisierten. Insbesondere auf der Schrotebrücke kommt es regelmäßig zu unübersichtlichen Situationen, da hier aufgrund von parkenden Autos schlechte Sichtverhältnisse bestehen und sich der Verkehr durch die bestehenden Vorfahrtsregelungen immer wieder staut. Falschparker erschweren die Situation zusätzlich. Die anwesenden Beamten der Polizei verwiesen darauf, dass sie für den ruhenden Verkehr nicht zuständig seien, was bei vielen Anwesenden für Unmut und Unverständnis sorgte, da Falschparker ja schließlich auch den fahrenden Verkehr behindern bzw. gefährden.

Der Wunsch nach einer Verkürzung der Bauzeit am Adelheidring sei verständlich, aber nicht machbar. Als Fertigstellungsziel wurde der 02.09.21 genannt. Andererseits wurde im ersten Monat der Sperrung noch nicht einmal mit den Arbeiten begonnen. Was die Frage aufwirft, ob wirklich mit Hochdruck daran gearbeitet wird, Stadtfeld in vernünftiger und angemessener Weise an das ÖPNV-Netz anzubinden.

Es wurde der Vorschlag gemacht, die Buslinie 73 über den Europaring und dann über die Gr. Diesdorfer Straße fahren zu lassen statt durch die Gerhart-Hauptmann-Straße. Hier soll es keine Zeitreserven geben (Lenkzeit).

3. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds

Es wurden keine neuen Anträge gestellt.

4. Weitere Stadtteil-Angelegenheiten

Es wurde gefragt, ob in diesem Jahr ein Stadtfelder Weihnachtsspektakel stattfinden wird. Thomas Opp, Vorsitzender des Bürger für Stadtfeld e.V. (Veranstalter), erläuterte dass die Lage bereits seit Langem im Verein beobachtet und bewertet wird. Eine finale Entscheidung wird in der nächsten Vorstandssitzung am 15.10.20 getroffen. Da es aber sehr schwierig sein wird, Abstände einzuhalten und durchzusetzen, gibt es nur wenig Hoffnung auf eine Durchführung in diesem Jahr.

5. Sonstiges (Themensammlung für zukünftige GWA-Sitzungen, Termine, Aktuelles aus dem Stadtrat)

Keine